

Petition für Strom aus erneuerbaren Energien an der ETH Zürich

Die Unterzeichnenden fordern von der Leitung der ETH Zürich, ihr abonniertes Stromprodukt beim Elektrizitätswerk der Stadt Zürich (EWZ) umgehend wieder von ewz.mixpower auf ewz.naturpower oder ewz.ökopower umzustellen.

Begründung

Die ETH Zürich hat bis am 31.12.2010 ihren Stromverbrauch ausschliesslich mit erneuerbaren Energien gedeckt (ewz.wassertop und ewz.naturpower). Dann hat die ETH-Leitung plötzlich eine Kehrtwende gemacht und bezieht seither den Hauptteil des Stroms aus nicht erneuerbaren Energiequellen (ewz.mixpower, bestehend aus 70% Atomstrom, 20% nicht zertifizierter Wasserkraft und 10% Strom aus Kehrichtverbrennungsanlagen). Damit verschlechtert die ETH Zürich ihre Umweltbilanz. Der maximal mögliche Störfall bei der Erzeugung von Atomstrom verursacht einen Schaden, der nicht mehr von uns verantwortbar ist. Die Schweizer Atomkraftwerke gefährden die Möglichkeiten künftiger Generationen, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen, und widersprechen daher massiv dem Prinzip der Nachhaltigkeit.

Die ETH als führende technische Hochschule trägt eine besondere Verantwortung. Sie bezeichnet sich im ETH-Leitbild als „*richtungsweisend im Bereich Nachhaltigkeit*“. Der Bezug von Atomstrom ist ein Verstoss gegen das eigene Leitbild und soll daher umgehend rückgängig gemacht werden.

Vorname & Name	Strasse, PLZ, Ort	Unterschrift

Diese Petition wurde von der **Arbeitsgruppe für erneuerbare Energien an der ETH** lanciert und wird unterstützt von:

Hier alle Parteien und Verbände hinschreiben!

Weitere Informationen und Unterschriftenbögen: eth-erneuerbar@mitdenken.ch
Facebook www.facebook.com/groups/oekostrom.fuer.eth | Twitter [@ETHErneuerbar](https://twitter.com/ETHErneuerbar)

Unterschriftenbogen (ganz oder teilweise ausgefüllt) bitte umgehend einsenden an:
Petition „ETH erneuerbar“, c/o TBD, 8006 Zürich